

Gemeindebrief

der Schloßkirchengemeinde Schwerin

01.03.2014 bis 31.05.2014



Schloßkirchen-
Gemeinde



Gott
nahe zu sein
ist mein

Glück!

Psalm 73,28

Gedanken zur Jahreslosung 2014

Gott nahe zu sein ist mein Glück

Ein schönes Wort für dieses Jahr, weist es uns doch einen Weg zum gelingenden Leben. Der Beter dieser Psalmworte weiß von den vielen Ungerechtigkeiten des Lebens und hat eigene Leidenserfahrungen durchlebt. Eigentlich alles Erfahrung, um zu resignieren und zu klagen. Aber in seinem Nachdenken wird er zu der Einsicht geführt, dass sein Leben auch so gut ist. Es geht ihm gut, weil ihm Gott nahe ist und er Gott nahe sein darf. „Glücklich“, so nennen die Übersetzer dieses Lebensgefühl aus Glaubensgewissheit. Auch uns ist Glück zugesagt. Wir können es entdecken.

Neulich las ich in der Zeitung, dass wir Deutschen ein großes Talent hätten zum unglücklich sein. Trotz unseres Wohlstandes, unseres Lebens in Frieden seit fast 70 Jahren, so schrieb man dort. Woran mag das liegen, dass zum Beispiel die Menschen in Togo, auf den Malediven oder in Skandinavien sich glücklicher fühlen als wir? Haben wir zu hohe Ansprüche an unser Leben und ist bei uns das Glas deshalb immer nur halb leer, statt halb voll?

Dabei haben wir doch zumindest als Christen ein Fundament des Glücks. Die Jahreslosung erinnert uns daran und weist uns den Weg. Gottes Nähe wird uns zugesagt. Für einen jeden von uns ganz besonders in der Taufe. Oder wenn wir hören: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ Dann dürfen wir gewiss sein, Gott akzeptiert dabei gerade auch uns in unserer Unvollkommenheit. Wir sind für ihn nie halbleer, sondern er traut uns immer zu, dass wir wachsen. Können wir uns da nicht auch akzeptieren und darauf vertrauen, uns in Gottes Nähe ändern zu können? Wenn Gott so barmherzig mit uns ist, können wir dann nicht auch mit uns und anderen barmherzig sein? Mir scheint, das ist dann auch der Schlüssel zum Glück. Unser Leben ist angenommen, gewollt in all seiner Unvollkommenheit.

Ein alter irischer Segen schließt mit der Zeile: „Mit all ihrem Trug, ihrer Plackerei und ihren zerronnen Träumen – die Welt ist immer noch schön!“

Ich wünsche uns, dass wir in diesem Jahr viel von dieser schönen Welt entdecken können.


Ihr Pastor Holger Marquardt

P. S.: In der Bibelwoche können wir auf Entdeckungsreise gehen. Dieses Jahr ist sie überschrieben: Josef oder das Glück in der Fremde. Informationen dazu finden Sie auf Seite 5.


Gottesdienste

Herzlich wird zu nachfolgenden Gottesdiensten eingeladen, die wir in der Schlosskirche feiern, wenn nichts anderes angegeben ist. Nach den 10 Uhr-Gottesdiensten ist Gelegenheit, in der Unterkirche bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen.



 = Abendmahl

März 2013

| | | | | |
|---------|------------|-------------|-------|--|
| Sonntag | 02.03.2014 | Estomihi | 10.00 | Gottesdienst mit  |
| Sonntag | 09.03.2014 | Invokavit | 10.00 | Gottesdienst |
| Sonntag | 16.03.2014 | Reminiszere | 10.00 | Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (s. Seite 5) |
| Sonntag | 23.03.2014 | Okuli | 10.00 | Gottesdienst mit Kirchenband |
| Sonntag | 30.03.2014 | Lätare | 11.00 | Gottesdienst mit Kindergottesdienst (s. Seite 6) |

April 2014

| | | | | |
|---------|------------|-------------|-------|--|
| Sonntag | 06.04.2014 | Judika | 10.00 | Gottesdienst mit  |
| Sonntag | 13.04.2014 | Palmsonntag | 10.00 | Gottesdienst |

Ostern 2014

| | | | | |
|------------|------------|-----------------|-------|---|
| Donnerstag | 17.04.2014 | Gründonnerstag | 18.00 | Gottesdienst im „Anna-Hospital“ in Anlehnung an das Passahmahl |
| Freitag | 18.04.2014 | Karfreitag | 10.00 | Gottesdienst mit liturg. Chor |
| Sonntag | 20.04.2014 | Ostersonntag | 08.00 | Osterlichtandacht anschl. Frühstück (s. Seite 6) |
| | | | 10.00 | Ostergottesdienst mit  |
| Montag | 21.04.2014 | Ostermontag | 10.00 | Gottesdienst |
| Sonntag | 27.04.2014 | Quasimodogeniti | 11.00 | Gottesdienst mit Taufgedächtnis (s. Seite 6) |

Mai 2014

| | | | | |
|------------|------------|-----------------|-------|--|
| Sonntag | 04.05.2014 | Miseric. Domini | 10.00 | Gottesdienst mit  |
| Sonntag | 11.05.2014 | Jubilate | 10.00 | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Kirchenband |
| Sonntag | 18.05.2014 | Kantate | 10.00 | Gottesdienst mit Chor und Posaunen |
| Sonntag | 25.05.2014 | Rogate | 10.00 | Europa-Gottesdienst (s. Seite 6) |
| Donnerstag | 29.05.2014 | Himmelfahrt | 10.00 | Gottesdienst im „Anna-Hospital“ anschl. Frühschoppen (s. Seite 6) |

Im **Seniorenheim VITANAS** (Adam-Scharrer-Weg 12) findet einmal im Monat Gottesdienst statt. Der Termin (Tag/Zeit) wird vor Ort bekannt gegeben.

Besondere Veranstaltungen

„Wasserströme in der Wüste“

Weltgebetstag am Freitag, den 7. März 2014 vorbereitet von Frauen aus Ägypten



Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag nach Vorlagen, die Frauen aus Ägypten vorbereitet und ausgearbeitet haben.

Wenn man fragt, woran denken Sie, wenn Sie Ägypten hören, so sagen viele an Pyramiden und Tempel, andere denken an Rotes Meer, Sonne, schwimmen und tauchen. Die Frauen im Vorbereitungsteam haben die gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklungen in Ägypten verfolgt. Manche erinnern sich an die „Wende“ in Deutschland. Wir sind sehr besorgt, dass die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in Ägypten von Gewalt begleitet sind und schon viele Menschen getötet wurden. Besonders Frauen sind der Gewalt oft schutzlos ausgeliefert.

Am Anfang des „Arabischen Frühlings“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell. Sie nehmen die Verheißungen aus dem Jesajabuch auf und hoffen und beten: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste (Jes 41, 18ff.)!

Rund um den Erdball werden sich die Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen und dafür beten. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden. Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

In Schwerin feiern wir den Weltgebetstaggottesdienst für alle Christinnen und Christen am 7. März 2014 um 19.30 in der Kirche der Ev. Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) Mühlenscharrn 1, 19057 Schwerin-Neumühle.

Anschließend wird wieder zum Essen von landestypischen Gerichten und zum Kauf von Waren vom Eine-Welt-Laden eingeladen.

Weitere Weltgebetstaggottesdienste am 7. März 2014:

15:00 Gemeindehaus der Paulsgemeinde, Am Packhof 8, 19053 Schwerin

15:00 St. Martinkirche, Lankower Straße 14, 19057 Schwerin - Lankow,

15:00 St. Andreaskirche, Galileo-Galilei-Straße 22, 19063 Schwerin - Dreesch

15:45 Augustenstift, Kirchsaaal, Schäferstraße 17, 19053 Schwerin

Dieses Jahr stimmt uns der Weltgebetstag auf unsere Bibelwoche ein, in der wir uns mit Josefs Erfahrungen in Ägypten beschäftigen werden - siehe nächste Seite.

Besondere Veranstaltungen

„Josef oder Das Glück in der Fremde“

Gemeinsame Bibelwoche der Schelf- und Schloßkirchengemeinde vom 10. - 14. März 2014

In diesem Jahr werden wir unter dem Motto „Josef oder Das Glück in der Fremde“ miteinander Abschnitte aus der Josefsgeschichte lesen.

In den Episoden um Josef und seinen Brüdern werden wir uns auf Entdeckungsreise begeben, um in einer ganz „weltlichen“ Geschichte zu sehen, wie auch darin Gottes Heilsplan mit seinem Volk weiter geht. Die einzelnen Episoden stehen am Montag in 1. Mose 37, am Dienstag in 1. Mose 39, 1-19, am Mittwoch in 1. Mose 39, 20 - 40, 23, am Donnerstag in 1. Mose 41 und am Freitag in 1. Mose 42.

Lassen Sie sich herzlich einladen:

Nachmittags jeweils um 15.00 Uhr von Montag bis Freitag in das Gemeindehaus der Schelfgemeinde, Puschkinstr. 3.

Abends jeweils um 19.30 Uhr am Montag und Dienstag in das Gemeindezentrum „Anna-Hospital“ und von Mittwoch bis Freitag in das Gemeindehaus der Schelfgemeinde, Puschkinstr. 3.

Am Sonntag, den 16. März 2014 um 10.00 Uhr feiern wir dann wieder einen **gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, dieses Jahr in unserer Schlosskirche.**



Die Idee für diese besondere **Fastenaktion** ist in Mecklenburg-Vorpommern entstanden.

Jetzt wird in der ganzen Nordkirche dazu eingeladen, die Fastenzeit von Aschermittwoch, den 5. März bis Karsamstag, den 19. April 2014 zu nutzen,

- um Innezuhalten und Umzudenken,
- um bewusst einzukaufen, zu kochen und zu essen und
- miteinander ins Gespräch zu kommen.

Hinweis: Am 21. März 2014 wollen wir uns im Gemeindetreff „freitags immer“ mit dem Thema auseinandersetzen.



Gottesdienst mit Kindergottesdienst - Sonntag, 30. März 2014 um 11.00 Uhr

Hier sind Familien besonders herzlich eingeladen. Der Kinderchor wird zu Beginn des Gottesdienstes singen. Während der Predigt gehen die Kinder dann zum Kindergottesdienst in die Unterkirche.

Bitte denken Sie an die Zeitumstellung oder kommen Sie einfach zur gewohnten Zeit: An diesem Tag fühlt sich 11.00 Uhr wie 10.00 Uhr an.



Besondere Veranstaltungen

„Am Tisch des Herrn“

Gründonnerstag, 17. April 2014 um 18.00 Uhr im „Anna-Hospital“

In einem besonders gestalteten Gottesdienst werden wir das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern nachvollziehen.

Karfreitag, 18. April 2014 um 10.00 Uhr in der Schlosskirche

Dieser Gottesdienst wird mit dem Chor liturgisch gestaltet.

Osterlichtandacht - Ostersonntag, 20. April um 8.00 Uhr in der Schlosskirche

Es ist eine besondere Stimmung in der Schlosskirche, wenn das Tageslicht langsam den Raum erfüllt und aus der Stille Ostergesänge erklingen. Danach wird in fröhlicher Runde zu einem **Osterfrühstück** in die Unterkirche eingeladen. Für Getränke, Brötchen, Butter und Eier wird gesorgt, alles Weitere dürfen die Gäste mitbringen, so entsteht ein vielfältiges Angebot. Gerne können Sie auch um 8.45 Uhr zum Frühstück kommen und sich für den **Ostergottesdienst um 10.00 Uhr** stärken.

Gottesdienst für Groß und Klein mit

Tauferinnerung am Sonntag, 27. April 2014 um 11.00 Uhr

Traditionell erinnern wir uns am Sonntag „Quasimodogeniti“ an unsere eigene Taufe. Alle Kinder sind an diesem Sonntag herzlich eingeladen, mit ihrer Taufkerze in die Schlosskirche zu kommen.



Der Kinderchor wird den Gottesdienst mit seinen Liedern bunt machen.

**Europa-Gottesdienst am 25. Mai 2014
um 10.00 Uhr in der Schlosskirche**

In allen Ländern der Europäischen Union findet im Mai die Europawoche statt. Dieses Jahr ist in der Nordkirche die Idee entstanden, sich thematisch daran zu beteiligen und in möglichst vielen Gemeinden im Mai einen Europa-Gottesdienst zu

feiern. Verbindungen innerhalb Europas gibt es viele. Die Nordkirche hat insgesamt 14 Partnerkirchen in verschiedenen Ländern Europas.

Die Schloßkirchengemeinde macht da gerne mit, weil wir zudem in diesem Jahr auf **20 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Tilza in Lettland** zurück blicken. Wer sich an der Vorbereitung dieses Gottesdienstes beteiligen möchte ist herzlich willkommen. Bitte einfach im Gemeindebüro melden oder Pastor Marquardt ansprechen.

**Himmelfahrtsgottesdienst am 29. Mai 2014 um 10.00 Uhr im
Gemeindesaal des Gemeindezentrums „Anna-Hospital“
mit Posaunen und anschließendem „Frühschoppen“**

Wir hoffen auf schönes Wetter, damit wir - wie in den vergangenen Jahren - nach dem Gottesdienst im Garten am „Anna-Hospital“ sitzen können. Bitte bringen Sie wieder kleine Köstlichkeiten zum Essen mit. Für Getränke und Grillwürstchen wird gesorgt.



Kirchenbesichtigungen

450 Jahre Schlosskirche Schwerin + 1

Auch im Jahr 1 nach dem Schlosskirchenjubiläum wird die Schlosskirche regelmäßig für Besucher geöffnet werden. Wir freuen uns, dass sich eine engagierte Gruppe von Kirchenführer/innen und Helfern zusammengefunden hat, die diese Arbeit fortführen möchte. Wer noch Lust hat mitzumachen, kann sich gerne im Gemeindebüro melden.

Kirchenbesichtigungen werden mittwochs, freitags und samstags angeboten, die jeweiligen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten am Hauptportal des Schlosses oder unserer Internetseite.

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass sich unsere Schlosskirche im Sicherheitsbereich des Landtages befindet und insbesondere wochentags der Besucherverkehr dadurch eingeschränkt ist. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass nach Beginn einer Veranstaltung ein Einlass nicht mehr möglich ist.

Vorankündigung: Am Sonntag, den 15. Juni 2014 planen wir einen besonderen Gottesdienst, der die Schlosskirche in den Mittelpunkt rücken soll. Gemeinsam mit den Kirchenführer/innen wollen wir unsere Kirche neu entdecken. Es ist ein spannendes und interessantes Projekt zu dem natürlich auch Gäste herzlich willkommen sind.

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1. Petrus 4,10)

Warum willst du alleine bleiben
mit deinem Können und deinen Grenzen,
mit deinem Glück und deinen Tränen,
mit deinem Glauben und deinen Zweifeln?

Ich suche damit die Gemeinschaft von anderen,
die mich annehmen,
wie ich bin.

In ihrer Mitte fühle ich
mich wohl;
kann ich mich entfalten;
ist Jesus Christus.

Das gibt mir Kraft
und Ideen,
Geborgenheit und Weite,
Freude und Trost.
Das ist Gemeinde.



Kirchenmusik

Konzerte in der Schlosskirche

Zu folgenden Konzerten wird herzlich in die Schlosskirche eingeladen:

So. 23. März 2014 um 16.00 Uhr: Im Rahmen der **Tage Alter Musik**, die an dem Wochenende in Schwerin stattfinden, spielt das **Trio Zafferano** aus Lübeck Musik für 3 Blockflöten (Eintritt: 15,- Euro / erm. 10,- Euro).

So. 4. Mai 2014 um 17.00 Uhr: Schweriner Gospelchor (Eintritt frei)

Vorankündigung:

In diesem Jahr findet wieder die **Nacht der Chöre im Dom** statt. Auch die Sänger/innen des Schlosskirchenchores werden dabei sein. Bitte **Freitag, den 20. Juni 2014** vormerken!

Kantorin Annegret Neubert für Referendariat beurlaubt

Neben ihrer Arbeit in unserer Gemeinde absolvierte unsere Kantorin Annegret Neubert über mehrere Jahre ein Lehramtsstudium an der Universität in Rostock und beendete es im November 2013 erfolgreich mit dem ersten Staatsexamen. Nun ist sie im 20. Jahr ihrer kirchenmusikalischen Arbeit in unserer Gemeinde für 1 1/2 Jahre beurlaubt worden, um ins Referendariat zu gehen und unterrichtet an einem Gymnasium in Wismar Musik und Religion. Nach dem zweiten Staatsexamen im Sommer 2015 möchte sie jeweils mit 50% in unserer Kirchengemeinde und an einer Schule arbeiten. Auf diese Weise wäre es ihr möglich, eine Vollzeitbeschäftigung aufzunehmen.

Die Kirchenmusiker-Stelle ist für die Zeit der Beurlaubung als 50% Stelle befristet ausgeschrieben worden. Bis zur Stellenbesetzung wird Frau Neubert der Gemeinde verbunden bleiben und auf jeden Fall bis zum Sommer die Arbeit mit dem Kinderchor fortführen, Vertretungsdienste in der Gemeinde und die Mittagskonzerte im Sommer organisieren.



Eigentlich wollten wir mit Annegret Neubert in diesem Jahr feiern und Rückschau auf ihre erfolgreiche Tätigkeit in unserer Gemeinde halten. Dies möchte sie nun nach eigener Angabe zum 25jährigen Dienstjubiläum tun, also im September 2019! Freuen wir uns darauf!

Frau Neubert hat das Gemeindeleben mit ihrer verbindlichen Art und ihrer musikalischen Kompetenz generationsübergreifend gestaltet und bereichert. In Zeiten der Vakanz und während der Renovierung der Schlosskirche sorgte sie für Kontinuität. Aber auch neuen Aufgaben hat sie sich immer gerne gestellt, z. B. als einige Gemeindeglieder den Wunsch äußerten, ein Blasinstrument zu spielen und somit der Posaunenchor entstanden ist. Darüber hinaus wurde die Schlosskirche durch die mannigfaltigen Konzertaktivitäten bekannt. Besonders glanzvoll war das Jubiläumsjahr 2013.

Für diese Arbeit dankt ihr der Kirchengemeinderat sehr herzlich und wünscht ihr und ihrer Familie für die kommende Zeit Gottes Segen, Kraft und Mut für alles Neue.

H. W. Stein

Regelmäßige Gruppen

Die **kirchenmusikalischen Gruppen** sollen wie gewohnt weitergehen. Einzelheiten zu den Vertretungsdiensten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wird auf der Gemeindeversammlung am 23. Februar darüber berichtet und in den sonntäglichen Abkündigungen. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an das Gemeindebüro wenden.

Rappelkiste im Gemeindezentrum „Anna-Hospital“

Jeden Mittwoch von 9 -12 Uhr wird im „Anna-Hospital“ eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Wir wollen Eltern von Kleinkindern die Möglichkeit eines freien Vormittags geben. Wir, das sind zwei ehemalige Kinderkrankenschwestern, die noch Lust und Zeit haben mit den Kleinen zu spielen, zu singen und Bilderbücher anzuschauen. Für die Kinder ist es eine Gelegenheit erste soziale Kontakte aufzunehmen. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, melden sie sich doch in der Sozialstation oder bei Barbara Kawan Tel.0385/564846. Monika Findeisen und Barbara Kawan

Gesprächs- und Gebetskreise

| | | | | | |
|--------------|-----------|-------------------------------------|----|--------------|-----------|
| L. Do. i. M. | 19.30 Uhr | Hauskreis I | W | L. Klage | 581 23 40 |
| 2. Di. i. M. | 19.30 Uhr | Hauskreis II | W | A. Sewing | 555 84 58 |
| L. Fr. i. M. | 16.00 Uhr | Hauskreis III | W | D. Nebe | 71 03 05 |
| mittwochs | 17.15 Uhr | Zeit zum Gebet in der Schlosskirche | | | |
| 1. Do i. M. | 14.00 Uhr | Seniorenkreis | AH | P. Marquardt | 593 77 32 |
| L. Do. i. M. | 15.00 Uhr | Bibelkreis | AH | P. Marquardt | 593 77 32 |
| freitags | 16.00 Uhr | Gemeindetreff | AH | P. Marquardt | 593 77 32 |

Legende: AH = Gemeindezentrum „Anna-Hospital“ W = Wohnungen

Gemeindetreffpunkt - freitags immer jeweils ab 16.00 Uhr im „Anna-Hospital“ ...

... Zeit zum Kaffee- oder Teetrinken, für Begegnungen und vieles mehr. Folgende Termine sind bereits geplant:

- 7. März und 14. März fällt aus wegen Weltgebetstag und Bibelwoche.
- 21. März Fastenaktion „7 Wochen mit“ (s. Seite 5)
- 28. März Osterbasteln
- 4. April R. Schwarz – Indieneindrücke (s. Seite 11)
- 11. April Frühjahrsputzaktion am „Anna-Hospital“
- 25. April Thema: Energiewende bei der Kirche
- 9. Mai Bilder-Gestalten der Schlosskirche: Karl der Große
- 17. Mai Buchbesprechung



Die aktuellen Programmangebote erfahren Sie durch die Abkündigungen im Gottesdienst oder schauen Sie ins Internet.



In der Passionszeit wird zum Abschluss gegen 17.30 Uhr eine Passionsandacht angeboten. Am 11.4. lassen wir uns in den Dom einladen, um dort die Kreuzwegstationen mitzugehen.

Veranstaltungen in Schwerin

KleineKinderKirche

Die KleineKinderKirche ist ein gemeinsames Angebot der Schweriner Kirchengemeinden. Für Familien mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren findet **einmal im Monat mittwochs um 16 Uhr** ein etwa halbstündiger, lebendiger und fröhlicher Gottesdienst in der Thomaskapelle des Schweriner Doms statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Die Kinder können Spielen, Malen oder Basteln. **Termine: 19. März, 9. April und 21. Mai 2014.**



Man[n] trifft sich

An jedem zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr treffen sich Männer in der Bernogemeinde, Wossidlostraße 2. Es geht um ihre Themen.

11. März: Josef und seine Brüder

Die Geschichte Josefs, seine Größe, sein Scheitern, sein Verhältnis zu seinen Brüdern und dem Vater - darum wird es an diesem Abend gehen.

14. April: Mein Klassiker

Manch einer kennt die Sendereihe aus dem Radio, in der Menschen ihr liebstes Buch, einen Film, ein Bild, eine Erinnerung vorstellen. Nach einem ersten Abend im September, sind wieder Männer gebeten, von ihrem „Klassiker“ zu erzählen.

13. Mai: „Männer werden doch nicht älter! Sie werden reif und interessant.“

Manchmal helfen lockere Sprüche und schwarzer Humor, die Klippen des Alterns zu umschiffen. Altern - das ist ein Prozess, der viel früher beginnt, als wir oft meinen. Man(n) durchlebt auf diesem Weg Krisen. Zugleich eröffnen sich neue Chancen und Möglichkeiten.

„... es wuchs - von selbst.“

Exerzitien im Alltag. Für Männer.

Vom 10. März bis 14. April sind Sie montags um 19.30 Uhr in die Bernogemeinde eingeladen zu Exerzitien im Alltag. Das sind geistliche Übungen, die mitten im Alltag Erfahrungen mit Spiritualität eröffnen. Geschichten, die uns die Bibel auf den Weg gibt, eröffnen neue Perspektiven auf das Leben. Die Abende werden geleitet von Pastor Frank Puckelwald (Hamburg) und Volkmar Seyffert. Bitte melden Sie sich vorher an!

Volkmar Seyffert • 0385.710 827

Pastor für Männerarbeit im Kirchenkreis Mecklenburg
volkmar.seyffert@maennerforum.nordkirche.de

Veranstaltungen in Schwerin

Schweriner Gebet mit Gesängen aus Taizé am 3. Freitag im Monat

Das Schweriner Gebet ist eine ökumenische Andacht in der **Thomaskapelle im Dom** mit vielen Gesängen in verschiedenen Sprachen, ohne Predigt, dafür mit meditativer Stille. Die meditativen Gesänge werden angestimmt und sind rasch durch ihre eingängige schlichte Weise mitsingbar.

Nächste Termine: 19. März und 16. Mai 20134 jeweils um 18 Uhr.



Aus dem KGR

KGR-Wochenende in Loiz

Der Kirchengemeinderat (KGR) traf sich am zweiten Januarwochenende zu seiner jährlichen Klausur diesmal im Gästehaus Beth-Emmaus in Loiz. Die Besonderheit dieses Gästehauses besteht darin, dass dort jüdische Traditionen und eine Beziehung zum Land Israel von Christen vermittelt und erläutert werden. Es wird daran erinnert, dass das Christentum aus dem Judentum heraus entstanden ist und in Israel den Ursprung hat. Das war für uns eine neue und interessante Erfahrung.

Hauptthema des Wochenendes war jedoch die Frage: „Gemeinde, wo bist du?“ Im vergangenen Jahr, dem Jubiläumsjahr, waren wir sehr mit der Organisation der verschiedenen Veranstaltungen und Feiern beschäftigt und damit, der Öffentlichkeit unsere schöne Schlosskirche zu präsentieren. Schließlich ist die Restaurierung durch öffentliche Gelder und Spenden finanziert worden. Es freut uns, wenn viele Gäste und Besucher zu uns kommen und es oft interessante Begegnungen nach den Gottesdiensten in Kirche und Unterkirche gibt. In diesem Jahr wollen wir den Blick nun aber wieder auf die Gemeinde richten.

An dem Wochenende haben uns zwei Bibeltexte begleitet und unsere Überlegungen zur Gemeindefarbeit geprägt. Zum Einen die Jahreslosung „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Weil wir darauf vertrauen, dass Gott mit uns ist, können wir gelassen mit Veränderungen umgehen und neue Herausforderungen mutig angehen, so zum Beispiel im Bereich der Kirchenmusik. So werden wir auch weiter Menschen einladen können, Gottes Nähe in den Gottesdiensten, Gemeindegruppen und bei Kirchenfesten zu erleben.

In einer Bibelarbeit haben wir uns mit einem Abschnitt aus dem Römerbrief (Römer 12, 1-16) auseinandergesetzt. Paulus beschreibt hier die christliche Gemeinde mit dem Bild vom Körper und seinen Gliedern, wo alle aufeinander angewiesen sind. Dadurch wurden uns die verschiedenen Arbeitsbereiche und die Vielfalt in unserer Gemeinde vor Augen geführt. Davon wird in der Gemeindeversammlung berichtet werden. Es ist uns wichtig geworden, dass wir uns gegenseitig mehr wahrnehmen und auf unsere Mitmenschen besser achten wollen.

Nur so können wir gemeinsam einen Weg finden, der unser Gemeindeleben zum „Gottesdienst“ werden lässt, weil Jede und Jeder sich mit seinen Gaben einbringt

Aus dem KGR

und geachtet wird.

Dies wollen wir in die Gemeinde tragen, in der Hoffnung, dass sich weitere Gemeindemitglieder angesprochen fühlen, aktiv bei der Gestaltung des Gemeindelebens mitzuarbeiten. Sprechen Sie uns an, wenn Sie nicht schon bei der Gemeindeversammlung die Gelegenheit dazu genutzt haben, und teilen Sie uns mit, was Sie gerne tun würden oder wo Sie Ihre Begabungen einbringen können oder möchten. Wir sind offen für neue Mitstreiter/innen und für neue Ideen!

Wenn Sie sich diesen Gemeindebrief und das Gemeindeprogramm anschauen, werden Sie vielleicht feststellen, dass wir gar nicht viel Neues geplant haben. Wir müssen das Rad ja auch nicht neu erfinden. Es wird darum gehen, das Programm mit Leben - Gemeindeleben - zu erfüllen. Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind!

Kirchensteuer auf Kapitalerträge

Das ist nicht neu. Jeder ist verpflichtet, Einkommen wie Zinsen aus Kapitalvermögen zu versteuern, wenn diese Einnahmen den Sparerpauschbetrag (801 Euro bei Ledigen und 1.602 Euro bei Paaren) übersteigen. Relativ neu ist die Abgeltungssteuer und ganz neu ist, dass ab 2015 die Kirchensteuer in Höhe von 9 %, die auf diese Abgeltungssteuer entfällt, automatisch mit einbehalten wird. Wenn Sie zu diesem Thema Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro.

Menschen aus der Gemeinde



Raimond Schwarz ...

... ist bereits seit sieben Jahren in unserem Gemeindezentrum „Anna-Hospital“ ehrenamtlich tätig. Er pflegt die gesamte Außenanlage und ist uns durch seine handwerkliche Geschicklichkeit eine große Hilfe. So führt er viele kleinere Reparaturen selbst aus. Besonders stolz ist er darauf, dass er bei der Rekonstruktion des „Anna-Hospitals“ mitgeholfen und die Reparatur der 56 Bodenfenster selbst durchgeführt hat. Bekannt ist er vielen sicherlich auch als Grillmeister bei den Gemeindefesten.

Um dem nasskalten Winter zu entfliehen fährt Raimond Schwarz schon seit mehreren Jahren für einige Zeit nach Indien. Obwohl dann nicht so viel im Garten zu tun ist, fehlt er uns und seine Rückkehr wird immer sehnsüchtig erwartet.

Über seine Reisen nach Indien wird Raimond Schwarz am 4. April bei „freitags immer“ berichten und einen Eindruck von der farbenprächtigen Vielfalt des Landes bei einer Tasse indischen Tee vermitteln. *„Ich habe Indien zwölfmal bereist und zusammengerechnet über zwei Jahre meines Lebens dort verbracht“*, erzählt Raimond Schwarz. *„Indien ist mit 1,2 Milliarden Einwohnern nach China der zweit bevölkerungsreichste Staat der Erde. Er wird geprägt durch eine schier unglaubliche Vielfalt. Für mich ist es das exotischste Land der Erde. Es gibt eine Vielzahl von Ethnien und Religionen. Vierfünftel der Inder sind Hindus, aber auch Muslime, Christen, Sikhs und Buddhisten leben dort.“*

Kontakte



Schloßkirchen-
Gemeinde

Gemeindebüro: Platz der Jugend 25
(im ehem. Anna-Hospital)
19053 Schwerin
Telefon: 0385 - 56 25 67

geöffnet: dienstags: 15.00 - 17.00 Uhr
(Sprechzeit von Pastor Marquardt)
donnerstags: 9.00 - 11.00 Uhr

E-Mail: schwerin-schlosskirche@elkm.de
Internet: www.schlosskircheschwerin.de

Bankverbindungen:

| | <u>Kirchgeldkonto</u> | <u>Gemeindekonto</u> |
|----------|------------------------|------------------------------|
| | bei der EDG | bei der EKK |
| BLZ: | 210 602 37 | 520 604 10 |
| Konto: | 553 795 0 | 531 095 4 |
| IBAN: | DE70210602370005537950 | DE59520604100005310954 |
| Zweck 1: | Kirchgeld 2014 | z. B. Spende „Anna-Hospital“ |
| Zweck 2: | Name des Spenders | Name des Spenders |

Ansprechpartner

| | | |
|----------------------------|------------------|------------------|
| Pastor: | Holger Marquardt | 0385 - 593 77 32 |
| 2. Vorsitzender KGR: | Wilfried Kroh | 0385 - 555 96 41 |
| Gemeindebüro / Sekretärin: | Friederike Finck | 0385 - 562 56 7 |
| Küsterin: | Heidemarie Jürß | 0385 - 392 85 06 |

Diakonie-Sozialstation Dom/Schloß gGmbH

| | | |
|---------------------|--|-----------------|
| leitende Schwester: | Renate Grafe | 0385 - 56 59 69 |
| Geschäftsführer: | Hans-Werner Stein (Kontakt über Sozialstation) | |
| Internet: | www.sozialstation-schwerin.de | |



24 Stunden täglich - anonym,
vertraulich und gebührenfrei

| | |
|-------------|--|
| Impressum: | Ev.-luth. Schloßkirchengemeinde Schwerin - Körperschaft des öffentlichen Rechts - Platz der Jugend 25 · 19053 Schwerin · Tel.: 0385 - 56 25 67 |
| V.i.S.d.P.: | Pastor Marquardt · Tel.: 0385 - 593 77 32 |
| Redaktion: | Öffentlichkeitsausschuss, E-Mail: info@oeffa.de |
| Druck: | Dreescher Werkstätten |
